

Alzheimer Pflaster zur Behandlung von leichter bis mittelschwerer Alzheimer Erkrankung erhält die EU-Zulassung

- *Einmal täglich aufkleben – kontinuierliche Wirkstofffreisetzung über 24 Stunden – gastrointestinale Nebenwirkungen fast auf Placebo-Niveau¹*
- *Deutliche Verbesserung der Gedächtnisleistung und der Fähigkeit zur Bewältigung von Alltagsaktivitäten im Vergleich zu Placebo¹*
- *Pflege wird erleichtert: Ein Blick genügt, um die Anwendung zu kontrollieren²*
- *Alzheimer's Disease International (ADI) begrüßt neue Therapie mit Alzheimer-Pflaster*

Wien, September 26, 2007 – Die Europäische Kommission hat das Alzheimer Pflaster als innovative Darreichungsform zur Behandlung von **leichter bis mittelschwerer Alzheimer-Demenz** zugelassen. Patienten mit leichter bis mittelschwerer Alzheimer-Demenz haben damit die Wahl zwischen der oralen Therapie oder dem innovativen Hautpflaster.

Das Pflaster ist die erste und einzige transdermale Behandlungsform der Alzheimer-Erkrankung, an der weltweit 18 Millionen Menschen leiden und die die dritthäufigste Todesursache nach kardiovaskulären Erkrankungen und Krebs ist.³ Placebokontrollierte klinische Studien zeigen, dass die Patienten von dieser Therapie hinsichtlich ihrer Gedächtnisleistung und ihrer Fähigkeit zur Bewältigung alltäglicher Aufgaben deutlich profitieren. Das Hautpflaster wird einmal täglich an Rücken, Brustkorb oder Oberarm angebracht.

Durch die besondere Galenik bleibt der Wirkstoffspiegel im Blut konstant. Die Verträglichkeit wird dadurch verbessert. Gastrointestinale Nebenwirkungen, wie beispielsweise Übelkeit und Erbrechen, die häufig mit der Einnahme von Cholinesterasehemmern einhergehen, liegen fast auf Placebo-Niveau. Dadurch können deutlich mehr Patienten die empfohlene Zieldosis erreichen als bislang unter oraler Therapie. Die Therapie wird somit effizienter.

Hintergrundinformation zum Alzheimer Pflaster

Die EU-Zulassung basiert auf den Ergebnissen einer internationalen Studie, an der fast 1.200 Patienten mit leichter bis mittelschwerer Alzheimer-Erkrankung teilnahmen.

Die Gedächtnisleistung sowie die Fähigkeit zur Bewältigung alltäglicher Aktivitäten verbesserten sich im Vergleich zu Placebo signifikant. Außerdem wurde bei der Studie drei Mal weniger über gastrointestinale Nebenwirkungen (Übelkeit und Erbrechen) berichtet, als bei der Einnahme der oralen Darreichungsform der Medikation.

„Das Alzheimer-Pflaster ist eine neue und wichtige Ergänzung zur bestehenden oralen

Handelsname nur für Fachmedien frei!

Alle personenbezogenen Formulierungen beziehen sich auf weibliche und männliche Personen.

Behandlung, da es auch einen sichtbaren Beweis liefert, ob der Patient das Medikament eingenommen hat“, sagt Bruno Dubois, Professor der Neurologie am Hôpital Pitié Salpêtrière, Zentrum für Neuropsychologie, Paris, Frankreich. „Die Anwendung des Pflasters kann die Last des täglichen Lebens für Patienten und deren Familien reduzieren“, so Dubois weiter.

Bei der Entwicklung des Pflasters wurde vor allem an die Compliance gedacht. Mehr als 70 Prozent der Pflegepersonen zogen das Pflaster vor, weil die Therapie besser im Auge behalten werden konnte und es einfacher in der Handhabung als die orale Darreichungsform war.

Alzheimer's Disease International begrüßt Therapie mit Alzheimer Pflaster

„Menschen mit Alzheimer sowie deren Betreuer begrüßen jede neue Therapie“, sagt Mark Wortmann, Executive Director von Alzheimer's Disease International – eine Dachorganisation von Alzheimer-Vereinen rund um die Welt, die Rat und Unterstützung für Patienten und Pflegende bietet. „Ich bin erfreut über diesen neuen Therapieansatz“, so Wortmann weiter.

Über Alzheimer

Alzheimer ist eine fortschreitende degenerative Erkrankung, die zu Veränderungen im Gehirn führt und Gedächtnisleistung, Denken und Verhalten beeinträchtigt. Alzheimer trifft einen von 10 Menschen über 65 Jahre und ist die häufigste Form der Demenz.³ Die globalen direkten Kosten von Demenz wurden im Jahr 2003 auf USD 156 Milliarden geschätzt.⁴

Über Novartis

Die Novartis AG (NYSE: NVS) ist ein weltweit führendes Unternehmen, das Medikamente zum Schutz der Gesundheit, zur Heilung von Krankheiten und zur Verbesserung des Wohlbefindens anbietet. Es ist unser Ziel, innovative Produkte zu entdecken, zu entwickeln und erfolgreich zu vermarkten, um Krankheiten zu behandeln, Leiden zu lindern und die Lebensqualität kranker Menschen zu verbessern. Wir stärken gezielt unser Medikamentenportfolio, das auf strategische Wachstumsbereiche für innovative Arzneimittel, qualitativ hochwertige und kostengünstige Generika, Humanimpfstoffe und führende rezeptfreie Medikamente zur Selbstmedikation ausgerichtet ist. Novartis ist das einzige Unternehmen mit führenden Positionen in diesen Bereichen. Im Jahr 2006 erzielte der Konzern einen Nettoumsatz von USD 37,0 Mrd und einen Reingewinn von USD 7,2 Mrd. Der Konzern investierte rund USD 5,4 Mrd in Forschung und Entwicklung. Novartis hat ihren Sitz in Basel (Schweiz). Die Novartis Konzerngesellschaften beschäftigen rund 100.000 Mitarbeitern in über 140 Ländern. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.novartis.com>.

Die österreichische Novartis Gruppe ist in allen Kerngeschäftsbereichen mit eigenständigen Unternehmen tätig, beschäftigte 2006 3.121 Mitarbeitern und erzielte einen Umsatz von EUR 1,366 Mrd. Die 2006 in Österreich getätigten Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen beliefen sich auf rund EUR 147,4 Mio. Der Exportanteil betrug insgesamt 83,8%, wobei das Exportgeschäft insbesondere für die Geschäftsbereiche Sandoz und Tiergesundheit eine zentrale Rolle spielte. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.novartis.at>.

###

Fachliche Anfragen:

Mag. Elisabeth Marchart
Novartis Pharma GmbH
Produkt Manager
Tel +43 1 866 57 629
Fax +43 1 866 57 576
elisabeth.marchart@novartis.com

Harald Handle
Novartis Pharma GmbH
Marketing Manager CNS
Tel +43 1 866 57 318
Fax +43 1 866 57 576
harald.handle@novartis.com

Medienanfragen:

Mag. Birgit Wandrak
Novartis Austria GmbH
Head Corporate & Pharma
Communications
Tel +43 1 866 57 202
Fax +43 1 866 57 205
birgit.wandrak@novartis.com

Mag. Simone Turek
Novartis Pharma GmbH
Pharma Product Communications
Manager
Tel +43 1 866 57 236
Fax +43 1 866 57 205
simone.turek@novartis.com